

# Premiere in Elmshorn: 100 Bahnen im Becken

*Verletzungen und Krankheiten dezimieren das Starterfeld des Gastgebers vor den Titelkämpfen.*

**Elmshorn (mh).** Normalerweise machen die Elmshorner Langstreckenspezialisten in den Freiwassern und Schwimmhallen im In- und Ausland auf sich aufmerksam. Am Sonntag, 14. Dezember, sorgen nun die Ausdauer-Asse aus ganz Deutschland in der Elmshorner Traglufthalle für Aufsehen. Ab 9.45 Uhr geht es dann erstmals um den nationalen Titel über fünf Kilometer im Becken – und das Schwimm-Zentrum Elmshorn, Mitglied des Swim-Team Elmshorn (STE), ist Ausrichter dieser 1. Deutschen Pool-Meisterschaften.

Mehr als 50 Meldungen sind eingegangen, darunter auch die eines zweifachen deutschen Vizemeisters. Bekannt ist auch der Kommentator: Mit Kai „The Voice“ Steinbrunn ist ein Mann am Mikro, der unter anderem bei Europameisterschaften diesen Job macht. „Wir hoffen, dass viele Elmshorner zum kostenlosen Zuschauen kommen“, sagt Trainer Bernd Berkahn. Die Rennen werden während der Landesmeisterschaften der Langen Strecken, die an beiden Wochenendtagen in der Traglufthalle ausgetragen werden, gestartet.

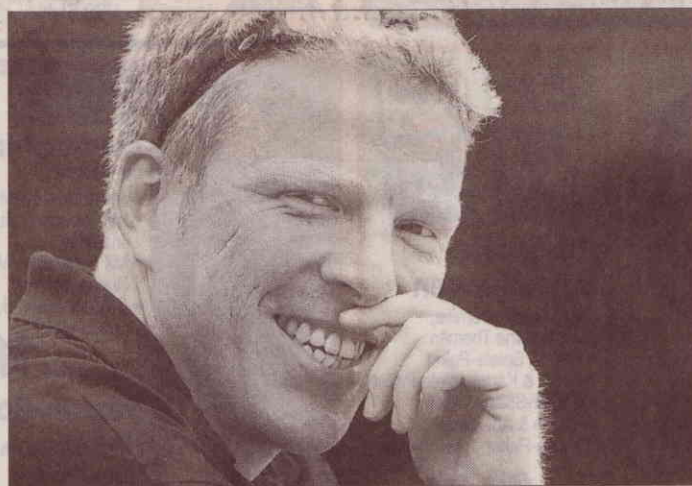
Um den Sieg über fünf Kilometer werden die erfolgreichen Langstreckenschwimmer des STE jedoch nicht mitkämpfen. „Wir können mehr durch die Organisation, als durch die sportlichen Titel glänzen“, sagt Berkahn angesichts der Liste der Krankheitsausfälle. Gina Mohr kann nach einer Handgelenksverletzung erst seit dieser Woche wieder trainieren. „Ich bin jetzt beschwerdefrei, aber ohne Training traue ich mir diesen Wettkampf nicht zu. Das ist natürlich ärgerlich“, sagt sie. Wäre Gina Mohr fit, hätte sie gute Chancen auf den Titel. Und Taina Raezke, sonst die Favoritin bei den Frauen, geht dieser Tage – wie berichtet – für den DSV in Portland an den Start.

Ähnliches Bild bei den Männern: Till Muffels, nicht Gold-, aber Medaillenkandidat, sagte wegen einer Schulterverletzung am Dienstag ab. Florian Dörries und Hendrik Rijkens sind krank. Ob sie antreten, ist fraglich.

Zu den Favoritinnen über die 100 Bahnen zählen für Bernd Berkahn Melanie Ebert (Chemnitz), die Top-Ten-Platzierungen bei Deutschen Freiwassermeisterschaften vorweisen kann, Kristina Wißmann (Essen), Alessa Dörling (AMTV-FTV), die bereits bei Jugendeuropameisterschaften dabei war, und Britta Koiky (SG Ruhr), die mit 59:30 Minuten als



**Im Vorfeld galt Gina Mohr als eine Favoritin auf den ersten deutschen Meistertitel über die fünf Kilometer Freistil im Becken, doch die 23-jährige vom Swim-Team Elmshorn verletzte sich vor einigen Wochen an der rechten Hand. Sie musste eine Bandage tragen und kann erst seit wenigen Tagen wieder beschwerdefrei trainieren. Zu wenig, um ein Rennen über die Dauer von einer Stunde zu bestreiten.**  
Foto: Völz



**Trainer Bernd Berkahn zur Verletztenmisere des Gastgebers: „Wir können nur als Ausrichter glänzen.“**  
Foto: Völz

Schnellste gemeldet ist. Und dann wäre da noch Julie Ann Weißler, die in diesem Jahr mit STE-Schwimmer Till Muffels bei den Freiwasser-Jugendeuropameisterschaften an den Start ging. Seinen Schützlingen Anika Wunram und Nathalie Charlos räumt Berkahn Außenseiterchancen ein. „Mit Glück kommen sie unter die Besten sechs“, sagt er. Aus Elmshorn sind außerdem Lena

Schartow und Finnia Wunram gemeldet, die zu den jüngsten Starterinnen im Feld zählen.

Als Anwärter auf das Gold der Männer hat Berkahn Manuel Schwarz ausgemacht. Der Mann von der SSG Saar holte sich gerade bei den Deutschen Kurzbahnmeisterschaften Silber über 800 Meter sowie über 1500 Meter, als er mit 15:01 nur knapp über der magischen Grenze blieb. STE-Starter Rob

Muffels traut Berkahn einen Platz unter den Top Acht zu.

Die STE-Athleten, die über die fünf Kilometer ins Wasser gehen, sind bei den Landesmeisterschaften nicht gemeldet, damit sie sich auf eine Sache konzentrieren können. Ihr Fehlen und das der krankheitsbedingten Ausfälle bedeutet, dass die Titel der Landesmeister in der offenen Klasse nicht wie gewohnt fast alle nach Elmshorn gehen.

Um die Premiere der Deutschen Pool-Meisterschaften würdig zu starten, hat der Veranstalter am Sonnabend alle Starter, Begleiter, weitere STE-Sportler und Würdenträger aus Elmshorn zu einem Empfang ins Restaurant Casablanca eingeladen – und zum Anfeuern am Sonntag in die Halle. Bürgermeisterin Brigitte Fronzek hat zugesagt. Abgesehen von Sportlern und Betreuern ist Fronzek jedoch eine der wenigen, die sich gemeldet hat.

**1. Deutsche Pool-Meisterschaften Wann?** Sonntag, 14. Dezember, Einlass 9 Uhr, Beginn 9.45 Uhr  
**Wo?** Traglufthalle Elmshorn  
**Eintritt?** frei, Badelatschen mitbringen  
**Infos?** [www.pool-am.schwimmsport-elmshorn.de](http://www.pool-am.schwimmsport-elmshorn.de) (Zeitplan und mehr)